



Junge EinSterns zu Gast in der Billardakademie

In der letzten Woche war Frau Diplompsychologin Susanne Schindler mit einer Gruppe von besonders begabten Schülerinnen und Schülern der 7. Klassenstufe im Naturwissenschaftlichen Begabten- und Förderzentrum. Mit großem Interesse nutzten die Heranwachsenden die Angebote, die diesmal extra auf das Lernen von Hochbegabten abgestimmt waren.

Alle Billardtische wurden zugleich zum Experimentieren, zum handelnden Lernen, zum Erforschen und Spielen genutzt. Die Kids staunten sehr, welche grandiosen Geheimnisse sich hinter Billardkugeln verstecken können.

Die erste Faszination bestand darin, dass die Kids entdeckten, dass schon der Aufbau des Billardspiels mathematischen Regeln gehorcht. Es bereitete so manch einem arges Kopfzerbrechen, wie die magische schwarze Acht immer wieder in den Mittelpunkt von verschiedensten Dreiecken gerückt werden musste. Und Augen und Hände waren gefragt, das Bauen zu koordinieren.

Anschließend wurden Phänomene mit unterschiedlichsten weißen Kugeln demonstriert. Der eine oder andere muss wohl beim kuriosen Verlauf der weißen Kugel nach ihrem Anstoß an das Vorhandensein eines physikalischen Kobolds geglaubt haben. Doch bald wurde der Kobold von den Kids als aus der Mitte gerückter Schwerpunkt identifiziert.

Der Wunsch, endlich selbst zu spielen, wurde danach immer lauter. So gabs eine Einweisung in das Wie des Billardspiels und die Ballarten und dann war es endlich soweit und die Kids konnten nach Herzenslaune Billard spielen und hatten dabei recht viel Spaß.

Zum Schluss kam dann noch der wizard of billiards und zeigte Kabinettstückchen aus der Billardartistik, die die Kids sofort versuchten nachzumachen. Simalabim

Fotos von diesem Tag folgen ... und das Team der Billardakademie freut sich auf die Fortsetzung